

## **Tabellarischer Lebenslauf**

Name: Yawa Ossi Essiomle  
Geburtsdatum: 17.10.1974 in Atakpame / Togo (Westafrika)  
Adresse: Itter Str. 168  
40589 Düsseldorf  
Tel.: 0175/7603148  
Email: [yessiomle@yahoo.de](mailto:yessiomle@yahoo.de)

### **Schulbildung/ Studium:**

1994 Gymnasium (Lycee) mit Abschluß: Baccalaureat (Abitur) in Lome  
22.03.2000 Sozialpädagogik-Studium an der FH Düsseldorf, Diplom Sozialpädagogin FH Note: 1,76 (gut)  
23.03.00 – 22.03.01 Anerkennungsjahr für das Studium beim Caritas-Zentrum, München-Nord  
2001 - 2003 Aufbaustudium in Psychologie an der Heinrich Heine Universität Düsseldorf und Feldforschung für die Promotion im Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie an der Freien Universität Berlin  
2003 – 15.06.05 Promotion im Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie an der Freien Universität Berlin, Doktor der Philosophie (Dr. phil.) mit Gesamtnote Magna Cum Laude (Sehr Gut)  
Post Graduate Study  
März 04-Okt. 04 Doktorandenseminar an der Humboldt Universität: International Structural Policy, mit Exkursion zu den internationalen Organisationen nach New York und Washington

### **Schwerpunkte im Studium:**

- Interdisziplinärer Studienschwerpunkt: Gesundheit
- Internationale Entwicklungen und Interkulturelle Soziale Arbeit

### **Praktika/Berufserfahrungen:**

17.06.96 - 13.09.96 Grundpraktikum im Haus St. Hildegard - Alten- und Pflegeheim in Rhede  
01.07.97 - 30.09.97 Fachpraktikum in St. Elisabeth, 95666 Mitterteich, Werkstätte für Behinderte  
29.11.97 - 30.06.98 Praktikum: Projekt mit begleitender Theorie in der Abteilung für forensische Psychiatrie für psychisch kranke Straftäter in der Einrichtung "Rheinische Kliniken Langenfeld"  
16.02.98 - 20.03.98 Praktikum im Berufsbildungszentrum der Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf, Einrichtung für benachteiligte Jugendliche / junge Erwachsene  
25.07.98 - 30.08.98 Praktikum bei Rubaga Youth Development Association (RYDA) in Uganda, Einrichtung für Straßenkinder  
Juni 1998 - Dezember 1999 Mitarbeiterin im Projekt „Stadtteilbezogene Maßnahmen gegen Rassismus und Diskriminierung“ in Reisholz/Hassels  
Projektträger: Diakonie in Düsseldorf, Treffpunkt Reisholz

**Tätigkeiten:** Leiterin der internationalen Mädchengruppe, Beraterin im Antidiskriminierungsbüro, Durchführung der „Aktivierung von MigrantInnen zum Thema Rassismus und Diskriminierung“

Februar 2001 – Februar 2003 Leiterin der Sozialen Gruppenarbeit bei der Diakonie in Düsseldorf

März 2001 – Juni 2001 Mitarbeit und Leitung von Deutschkursen im Projekt „Fit für die Schule“ bei der RAA in Solingen

Schuljahr 02/03 Schuljahr 03/04

Leitung von Deutschkursen bei der AGB, Arbeitsgemeinschaft und Beratung in Düsseldorf

April 2003 – Juni 2003 Mitarbeit bei Caritas Makeni in Sierra Leone, Schwerpunkt der Arbeit: Betreuung und Reintegration von ehemaligen Kindersoldaten

Sept. 04-Okt. 04 Doktorandenseminar-Exkursion zu den internationalen Organisationen nach New York und Washington

**Zusatzqualifikationen:**

- Deutsch als Fremdsprache, Note:1+ (Sehr Gut)
- Lehrgang in Maschinenschreiben

**Fortbildungen:**

- Workshop (zwanzig Unterrichtsstunden) zum Thema „Mediation - Konstruktive Konfliktkultur im Stadtteil“
- Projektmanagement
- Zwei Workshops zum Thema „Chancen und Grenzen der Beratung in der Antidiskriminierungsarbeit“
- Zwei Workshops zum Thema „Stärkung und Professionalisierung in der Antirassismuserbeit“

**Mitgliedschaften:**

- Mitglied und Mitarbeit bei der IESA Düsseldorf (Internationale Entwicklung und Soziale Arbeit e.V.)
- Mitglied und Mitarbeit bei dem Verein Kekeli e.V. in Siegen: Verein von togoischen Studenten

**EDV Kenntnisse:**

Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access, Internet, Publizieren im Web, Frontpage, Statistische Auswertung mit SPSS, Statistische Auswertung mit SAS, Linux

**Sprachen:**

Französisch (sehr gut), Deutsch (sehr gut) Englisch (gut)

Düsseldorf, den 19.07.2005